

Institut für Pflegewissenschaft an der Universität Bielefeld, IPW

Ergebnisqualität beurteilen – im Bundesmaßstab



Dr. Klaus Wingenfeld
Institut für Pflegewissenschaft an der Universität
Bielefeld

Institut für Pflegewissenschaft an der Universität Bielefeld, IPW

2012 Pflege-Neuausrichtung-Gesetz

Ergänzung zu § 113 SGB XI, wonach die zukünftigen Maßstäbe und Grundsätze zur Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität auch umfassen sollen:

„Anforderungen (...) an ein indikatorengestütztes Verfahren zur vergleichenden Messung und Darstellung von Ergebnisqualität im stationären Bereich, das auf der Grundlage einer strukturierten **Datenerhebung im Rahmen des internen Qualitätsmanagements** eine **Qualitätsberichterstattung** und die **externe Qualitätsprüfung** ermöglicht“.

1. Datenerhebung im Rahmen des internen QM
2. Qualitätsberichterstattung
3. externe Qualitätsprüfung.

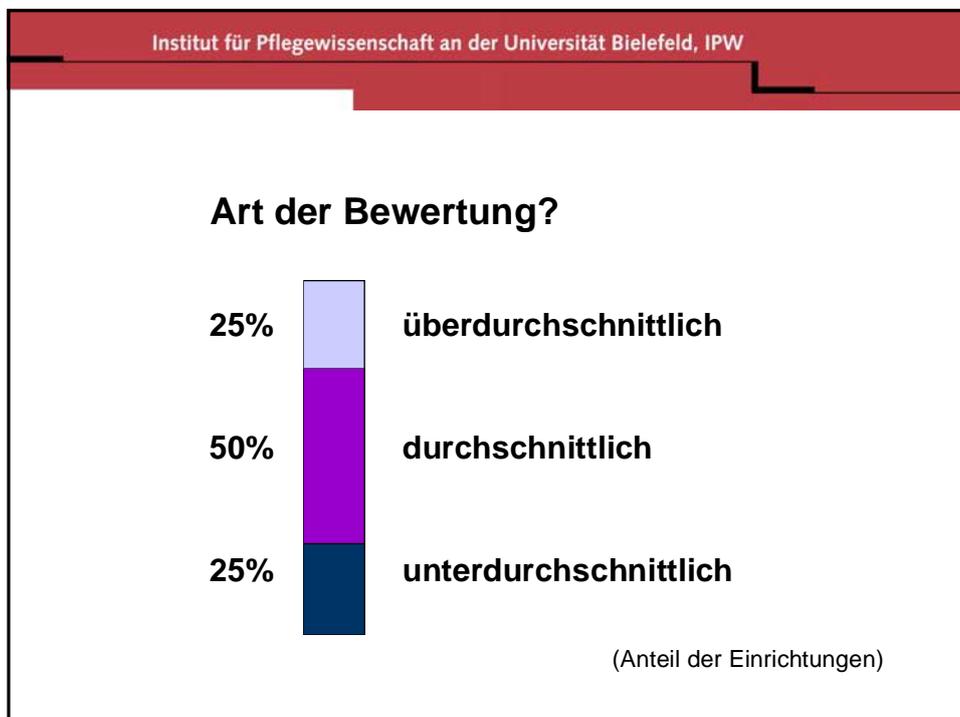
Erfassung von Versorgungsergebnissen („Datenerhebungen“)

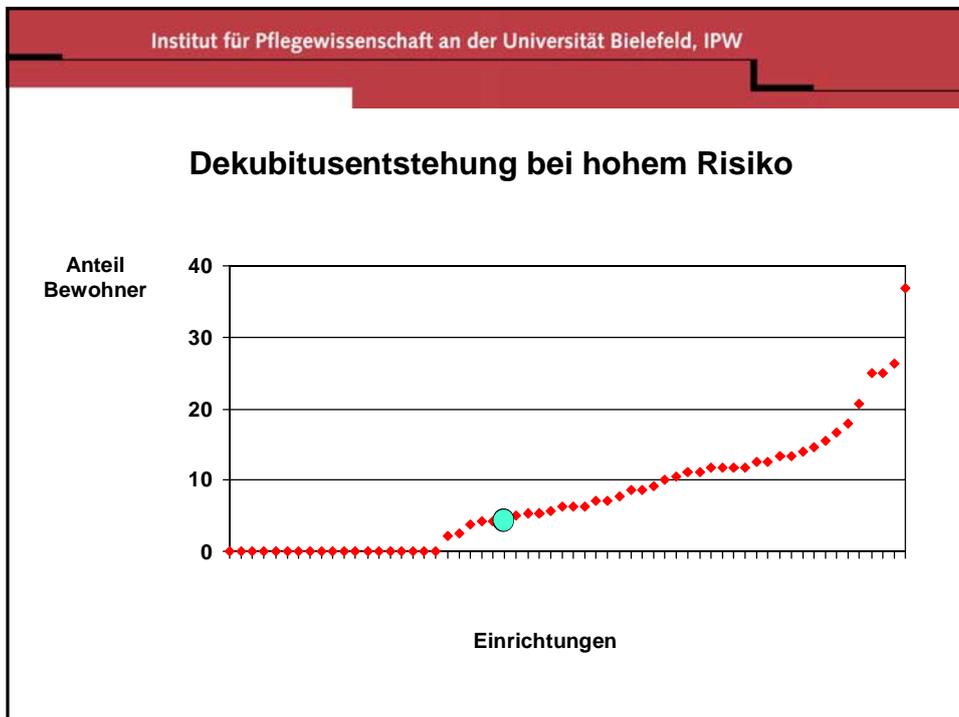
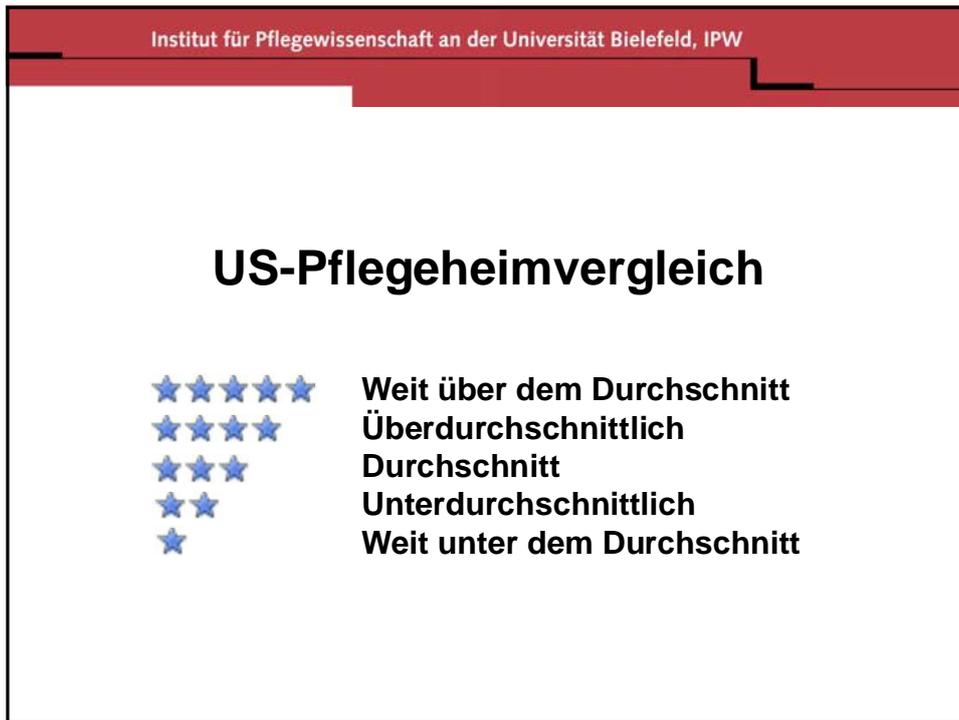
- Qualifikation und Fachlichkeit
- Routine als Gefahr
- Integration der Einschätzung in den Versorgungsprozess
- Verknüpfung mit anderen Handlungsbereichen
(Prophylaxen/Prävention)
- Technische Erleichterungen

Institut für Pflegewissenschaft an der Universität Bielefeld, IPW

Qualitätsberichterstattung

- Grundsatzfrage unabhängig von Ergebnisqualität
- Hilfreich wäre ein Neuanfang
- Wen interessiert was?
- These: Der potenzielle Leistungsnutzer benötigt eine allgemeine Qualitätsbewertung und konkrete Informationen über das Angebot.
- Bereitschaft der Einrichtungen?





Externe Prüfungen

„Anforderungen (...) an ein indikatorengestütztes Verfahren zur vergleichenden Messung und Darstellung von Ergebnisqualität im stationären Bereich, das auf der Grundlage einer strukturierten Datenerhebung im Rahmen des internen Qualitätsmanagements eine Qualitätsberichterstattung **und die externe Qualitätsprüfung ermöglicht**“.

Konzeptionelle Überlegungen

- Eine indikatorengestützte Beurteilung von Ergebnisqualität für Personengruppen setzt die Einbeziehung aller Bewohner voraus (bis auf definierte Ausnahmen).
- Deshalb: Datenerfassung im Rahmen des internen Qualitätsmanagements.
- Aber: Reine Selbstevaluation wäre nicht zu befürworten.
- Neues Zusammenspiel zwischen internem Qualitätsmanagement und externen Prüfungen

Institut für Pflegewissenschaft an der Universität Bielefeld, IPW

Mögliche Arbeitsteilung QM – externe Prüfungen

Internes QM

- Regelmäßige Datenerfassungen mit vorgegebenen Instrumenten (z.B. alle 6 Monate)
- Erstellung von Qualitätsberichten nach bestimmten Vorgaben

Externe Prüfungen

- Stichprobenartige Kontrolle der Richtigkeit der erfassten Daten und Einschätzungen

Institut für Pflegewissenschaft an der Universität Bielefeld, IPW

Externe Prüfungen: Fragen

„Wie soll man sich das vorstellen“?

„Wie passt das zu den herkömmlichen Strukturen?
Was müsste sich noch ändern?“

Beispiele:

- Anlass-/Regelprüfung
- Bescheide der Pflegekassen über das Prüfergebnis
- Stärkung des Beratungsauftrages der Medizinischen Dienste
- Zusammenspiel internes QM – MDK – Heimaufsicht

Institut für Pflegewissenschaft an der Universität Bielefeld, IPW

**Ein Anfang
und ein Übergang.**